

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Tino Müller, Fraktion der NPD

Projekt „Cleveres Köpfchen - Glowka pracuje“

und

ANTWORT

der Landesregierung

Der Nordkurier befasste sich in seiner Ausgabe vom 08.10.2013 unter anderem mit dem Projekt der Arbeitsagentur Greifswald mit dem Namen „Cleveres Köpfchen - Glowka pracuje“. Das Ziel des Projektes laute, deutsche Unternehmen mit polnischen Jugendlichen aus dem Raum Stettin zusammenzubringen, „um so Fachkräfte für die Region zu gewinnen“. Gesucht würden vor allem Kräfte für die Bereiche Pflege und Gastronomie. Für 2014 hätten bereits 14 Firmen der Agentur 45 Ausbildungsplätze angeboten.

1. Seit wann genau wird das Projekt durchgeführt?
 - a) Welche Laufzeit ist geplant?
 - b) Inwieweit gibt es konkrete Zielvorgaben im Hinblick auf die Zahl der zu vermittelnden polnischen Jugendlichen (bitte die konkreten Zielvorgaben nennen und diese begründen)?
 - c) Zuwendungen in welcher Höhe werden für das Projekt bereitgestellt (bitte jährlich sowie aufgeschlüsselt nach den Förderböpfen, der jeweiligen Zuwendungssumme und den Kostenstellen auführen)?

Das Projekt „Cleveres Köpfchen - Główka pracuje“ wird seit Januar 2011 durchgeführt. Von Januar 2011 bis Dezember 2012 war die Agentur für Arbeit Neubrandenburg für die Umsetzung verantwortlich. Seit Januar 2013 obliegt dies der Agentur für Arbeit Greifswald.

Zu a)

Für das Projekt ist keine abgeschlossene Laufzeit geplant. Mit der Aufnahme von Stellen- und Bewerberangeboten wird in der Regel im Juni eines jeden Jahres begonnen. Dieser Zyklus endet dann im September des Folgejahres mit Beginn des Ausbildungsjahres.

Zu b)

Es gibt keine entsprechenden Zielvorgaben.

Zu c)

Für das Projekt werden keine Zuwendungen der Landesregierung bereitgestellt.

2. Hat die Arbeitsagentur für die Durchführung des Projektes neue Mitarbeiter eingestellt oder wird das Projekt mit bereits vorhandenem Personal durchgeführt (bitte gegebenenfalls die Zahl der Mitarbeiter nennen, die wegen des Projektes neu eingestellt worden sind)?

Für die Projektdurchführung wurden keine neuen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter bei der Bundesagentur für Arbeit eingestellt.

3. Wann wird im Hinblick auf das Projekt eine Zwischenbilanz gezogen?

Das Projekt „Cleveres Köpfchen - Główna praca“ wird intern regelmäßig evaluiert. Auswertungen mit den beteiligten Partnern erfolgen im Bedarfsfall jährlich im Frühjahr.

4. Gibt es im Raum Stettin einen bereits vorhandenen, zumindest aber sich abzeichnenden Fachkräftemangel?

Wenn ja,

- a) Welche Branchen betrifft der bereits vorhandene oder sich zumindest abzeichnende Fachkräftemangel im Raum Stettin?
- b) Wie lässt sich der Fachkräftemangel im Raum Stettin in Zahlen fassen (bitte - wenn möglich - nach Branchen sortieren)?

Die Fragen 4, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die polnische Arbeitsverwaltung hat gegenüber der Bundesagentur für Arbeit für den Raum Stettin keinen Fachkräftemangel benannt.

5. Wie begegnet die Landesregierung dem von polnischer Seite zu hörenden Einwurf, das Projekt „Cleveres Köpfchen“ würde zu einer Verschärfung des Fachkräftemangels in Polen beitragen?

Der Landesregierung sind keine Hinweise von polnischer Seite bekannt, dass das Projekt „Cleveres Köpfchen - Główka pracuje“ im Raum Stettin zu einer Verschärfung des Fachkräftemangels in Polen führt.

6. Wie positioniert sich die Landesregierung zu der Auffassung, staatlicherseits für die Bereiche der Pflege und der Gastronomie/Hotellerie sowohl Arbeitsbedingungen als auch Bezahlung zu verbessern, um auf diese Weise die mit der Pflege und der Gastronomie/Hotellerie verbundenen Berufe für Deutsche attraktiver zu machen?

Die Landesregierung unterstützt insgesamt alle Aktivitäten, die dazu beitragen, die Arbeitsbedingungen in Mecklenburg-Vorpommern zu verbessern. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass Arbeitsbedingungen und Lohnfindung in erster Linie in der Verantwortung der Tarifparteien liegen.

7. Wie viele unbesetzte Lehrstellen gab es in den Zuständigkeitsbereichen der Agenturen für Arbeit Anklam, Greifswald, Pasewalk, Ueckermünde und Wolgast zum jüngsten statistisch erfassten Zeitpunkt (bitte nach Agenturen sortieren und dabei jeweils die betroffenen Branchen auflisten)?

Die Bundesagentur für Arbeit hat am 30.10.2013 den Ausbildungsmarktbericht für das Berichtsjahr 2012/2013 vorgelegt. Danach waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Greifswald am 30.09.2013 noch 319 Ausbildungsstellen unbesetzt.

Branche	Agentur für Arbeit Greifswald	Hauptagentur Greifswald	Geschäftsstelle Pasewalk
Insgesamt	319	65	30
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	*	-
Verarbeitendes Gewerbe	54	21	26
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Umweltschutztechnik	*	-	-
Baugewerbe	26	16	*
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16	5	*
Gastgewerbe	186	*	
Finanz- und Versicherungs- Dienstleistungen	5	*	*
Freiberufler, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	7	*	-
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6	*	-
Kunst, Unterhaltung und Erholung	*	*	-
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Branche	Geschäftsstelle Ueckermünde	Geschäftsstelle Anklam	Geschäftsstelle Wolgast
Insgesamt	7	19	198
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	5	*
Verarbeitendes Gewerbe	*	*	3
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Umweltschutztechnik	*	-	-
Baugewerbe	*	*	*
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	*	*	7
Gastgewerbe	*	4	178
Finanz- und Versicherungs- Dienstleistungen	-	-	-
Freiberufler, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	-	-	*
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	-	-	*
Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	-
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	-	3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit werden aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

8. Wie viele deutsche Jugendliche befanden sich in den Zuständigkeitsbereichen der Agenturen für Arbeit Anklam, Greifswald, Pasewalk, Ueckermünde und Wolgast zum jüngsten statistisch erfassten Zeitpunkt auf der Suche nach einer Lehrstelle (bitte nach Agenturen sortieren)?

Die Bundesagentur für Arbeit hat am 30.10.2013 den Ausbildungsmarktbericht für das Berichtsjahr 2012/2013 vorgelegt.

Danach waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Greifswald am 30.09.2013 noch 63 Bewerberinnen und Bewerber unversorgt und auf Suche nach einer Ausbildungsstelle.

Agentur für Arbeit	unversorgte Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Arbeitsagentur Greifswald	63
Hauptagentur Greifswald	22
Geschäftsstelle Pasewalk	*
Geschäftsstelle Ueckermünde	7
Geschäftsstelle Anklam	22
Geschäftsstelle Wolgast	*

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

9. Welche weiteren Arbeitsagenturen in Vorpommern sind in das oben genannte Projekt involviert (bitte nach Arbeitsagenturen sortieren und mit den bereitgestellten Zuwendungen samt Fördertöpfen und Kostenstellen auführen)?

Die Federführung und Umsetzungsverantwortung für das Projekt „Cleveres Köpfchen - Główka pracuje“ liegt bei der Agentur für Arbeit Greifswald. Die Agenturen für Arbeit in Neubrandenburg und Stralsund sind informativ eingebunden, da auch Unternehmen aus diesen Regionen das Angebot nutzen. Zuwendungen der Landesregierung wurden nicht bereitgestellt.